

Biographie:

Petr Nouzovský gehört zu tschechisch bedeutendsten Violoncellisten. Er ist Träger der Würdigung des "New Master on Tour 2007", "Europäische Förderpreis für Musik 2007", Laureat des **Val Tidone** Competition 2011 und **Johannes Brahms** Wettbewerb 2013.

Studierte in Prag, Dresden und Madrid. Sein Können verfeinerte er bei mehr als zehn weltberühmten Violoncello Spielern in der ganzen Welt (Mstislav **Rostropovich**, Boris **Pergamenschikov**, David **Geringas**, Franz **Helmerson**). Als der Soloist trat bei Festspielen oder Bühnen in Moskau – **Rachmaninov** Concert Saal oder Moscow International Performing Arts Center, Saint Petersburg – Glinka Saal, Bolzano, Barcelona, Kyoto, Alger, Istanbul, **Atlanta**, Memphis, Los Angeles, Buenos Aires – **Teatro Coliseo** oder Bratislava auf. Beim Prager Frühling debütierte er im Jahre 2005, bei Amsterdamer **Concertgebouw** im 2008, beim **Pau Casals Festival** im 2010, beim **Santander** Musik-Festival im 2011 und beim **Kasseler** Musiktage im 2011. Er tritt regelmäßig mit führenden tschechischen und ausländischen Orchestern (**SWF Philharmonie**, Slovak Philharmonie, **Prager Radio Philharmonie**, Prager Symfoniker) und Dirigenten (Ronald Zollman, Jan Schultz, Jose Miguel Rodilla, Gerd Schaller, Misha Kats, Mischa Rachlevsky, Fan Tao, Paweł Kotla, Artur Sędzielarz, Ondrej Lenárd, Charles Olivieri - Munroe, Koji Kawamoto, Leoš Svárovský, Petr Vronský, Rastislav Štúr, Peter Feranec) und ist ein gefragter Kammermusiker (Talich Quartet, Vlach Quartet, Ilian Garnetz, **Gerard Wyss**, Daishin Kashimoto). Er nahm 20 CD auf. Alljährlich spielt er auf ca 150 Solo - Konzerten in Tschechien, Europa, USA und Russland. Er spielt Cello von Geigenbauer "Stefano Renzi 1997".

..Leidenschaft am Cello: Nouzovsky..."Aller Zeitung"

...Liebevoll, wie das grosse Talent vor allem im Adagio sein Instrument streichelte..."Wolfsburger Allgemeine "

...Mit Grossen runden Ton singt er die Melodischen Themen grossbogig im musikalischen Duktus aus..." Abendzeitung"

2014

